

6. Aus dem Einsatz

Ukraine

Der Krieg um die Ukraine – Die Schlacht im Donbass

In nunmehr über 65 Tagen Krieg gelang es den ukrainischen Streitkräften, den umfassenden Angriff der russischen Truppen entscheidend zu verzögern und im Raum Kiew, Chernihiv und Sumy, also im Norden und Nordosten der Ukraine, nachhaltig abzuwehren. Nach dem Rückzug der russischen Kräfte bis Anfang April nach Belarus und Russland, konnte das West- und Ostufer des Dnepr bei Kiew bis zur belarussischen Grenze wieder in Besitz genommen werden. Die russischen Truppen versuchen nun seit der sechsten Woche des Krieges eine zentrale Schwergewichtsverlagerung in den Donbass. Hier soll in einer neuen Phase des Krieges durch eine Einkesselung der ukrainischen Kräftegruppierung entlang der Kontaktlinie und in deren Tiefe die Entscheidung gesucht werden.



Markus Reisner
Foto: Privat

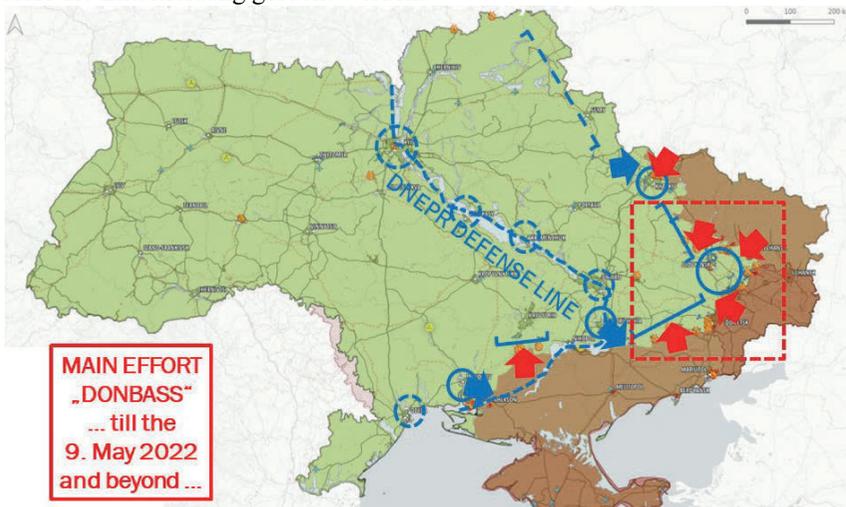


Bild 15 Main Effort „DONBASS“ till 9. May 2022 and beyond.

Karte: Markus Reisner

Die ukrainischen Verteidiger leiden unter einem nachhaltigen Mangel an schweren Waffensystemen. Die ukrainischen Streitkräfte, am 24. Februar mit über 260.000 Soldaten, 2.400 Panzern, über 500 Raketenwerfern und 250 S-300 Fliegerabwehrsystemen, die stärkste Streitmacht Europas, wird seit nahezu zehn Wochen stetig abgenutzt, die Munition- und Betriebsmittellager zerstört. Die westliche Seite hat hier den Ernst der Lage erkannt und mit



umfangreichen Waffenlieferungen begonnen, bzw. diese zugesagt. Doch mit Ausnahme eines slowakischen S-300 Fliegerabwehrsystems und einem mit zehn Kampf- und zehn Schützenpanzern russischer Bauart beladenen Eisenbahnzuges sind noch keine größeren Transporte in der Ukraine eingetroffen.

und weiter geht's im Bogenschütze oder als Mitglied